

Liebe Kinder der Maternus Schule,

29.04.20

ihr habt sicher in den Nachrichten oder von euren Eltern gehört, dass es bis zu den Sommerferien keinen „normalen“ Unterricht geben wird. Wir werden uns zwar alle irgendwann sehen, aber nur in kleineren Gruppen und an einzelnen Tagen. Die übrige Zeit müssen wir weiter versuchen, gemeinsam mit euren Eltern das Lernen zu Hause immer besser zu organisieren. Da das für uns auch neu ist, ist wahrscheinlich nicht alles optimal vorbereitet. Sagt uns Bescheid, wenn ihr Fragen, Beschwerden oder Anregungen habt! Gerne könnt ihr uns auch mitteilen, wenn euch etwas gut gefallen hat oder ihr etwas Interessantes gelernt oder erfahren habt. Bitte denkt daran, dass die Aufgaben keine „Hausaufgaben“ sind; sie ersetzen den Unterricht in der Schule, der normalerweise 4-6 Schulstunden umfasst. Es ist also absolut normal, dass ihr am Tag ca. 2 – 3 (ganze) Stunden an euren Aufgaben arbeitet. Auch Lesen und Kopfrechnen gehören dazu! Wir hoffen, dass ein strukturierter Wochenplan euch beim Organisieren der Arbeit hilft.

Bisher habt ihr keine Ergebnisse zurück an uns gegeben. Wenn es jetzt aber noch lange so weitergeht, wird sich das wahrscheinlich in Teilen ändern. Allerdings ist es etwas schwierig, das zu organisieren, da ihr (außerhalb der Notbetreuung und „euren“ Schultagen) nicht das Gelände betreten sollt. Wir arbeiten uns dafür gerade in ein neues Programm bzw. eine neue Plattform ein, die es erleichtern wird, Ergebnisse mit dem Computer zu verschicken und sich vielleicht auch mal in einem „virtuellen“ Klassenraum zu treffen. Ich melde mich, wenn wir damit soweit sind.

Als erstes kommen wahrscheinlich am Donnerstag die Viertklässler wieder in die Schule. Allerdings wird es kein „normaler“ Unterricht sein, der euch erwartet. Wir werden euch in 4 Gruppen aufteilen, die dann jeweils in einem Klassenraum unterrichtet werden. Die Pause wird jede Gruppe einzeln auf dem Schulhof verbringen und auch der Unterrichtsbeginn wird etwas unterschiedlich sein, damit ihr euch möglichst nicht „zu nahe“ kommt. Falls das in manchen Situationen (bei Nachfragen oder auf dem Gang) doch passiert, tragen wir alle Masken, um uns gegenseitig zu schützen. Bitte übt zu Hause, die Masken an- und auszuziehen und bringt am besten einen Gefrierbeutel mit, in den ihr eure Maske packen könnt, wenn ihr sie gerade nicht tragt. Das wird sicher eine ganz seltsame Situation, aber sie schützt uns hoffentlich etwas und hilft, die Abstandsregeln im Kopf zu haben.

Sobald klar ist, wie viele Stunden und welche Fächer wir unterrichten werden und welche genauen Anweisungen es darüber hinaus gibt, melde ich mich wieder bei euch.

Im Anhang findet ihr die Hygieneregeln, die für unser gemeinsames Lernen hier in der Schule sehr wichtig sind. Bitte schaut sie euch mit euren Eltern gemeinsam an und bringt sie unterschrieben mit in die Schule!

Viele Grüße

Beate Schlangen

Liebe Eltern,

sobald wir genauere Informationen über Unterrichtszeiten und – umfang haben, werden wir Sie in einem extra Brief darüber informieren. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern die Hygieneregeln und üben sie entsprechend!

Vielen Dank und viele Grüße

Beate Schlangen